

Mittwoch, 08. Februar 2023, Hofgeismarer Allgemeine / Sport

Hümme siegt trotz Personalsorgen

TISCHTENNIS TSV freut sich über 9:7-Erfolg in Rengershausen



Man of the Match: Tobias Meier punktete mit Hümme doppelt. Foto: Raphael Wieloch

Hofgeismar – Zwei Partien der Tischtennis-Bezirksliga ragten aus dem kleinen Programm der heimischen Teams in den bezirksgebundenen Klassen heraus. Zum einen das Remis im Nachbarschaftsduell zwischen der TSV Immenhausen und dem SV Espenau. Zum anderen der fast schon sensationelle Sieg des TSV Hümme, der in Rengershausen auf zwei seiner spielstärksten Akteure verzichten musste. Der TTC Hofgeismar II siegte unangefochten gegen die SVH Kassel III. In der Bezirksklasse hatte der VfB Eberschütz große

Mühe mit dem TSV Wenigenhasungen II.

Bezirksliga

Tuspo Rengershausen - TSV Hümme 7:9. Die Zeichen standen schlecht für den TSV in diesem Verfolgerderby. Normen Christ war nach einem Unfall nicht einsatzfähig, und auch Michael Rubisch musste berufsbedingt wie schon in Wenigenhasungen passen. Neben Thorsten Peer wurde der ebenfalls leicht angeschlagene Steffen Wagner ins Rennen geworfen.

Die Gastgeber spielten bis auf Wieditz mit ihrer stärksten Formation, auch Martin Glake war wieder mit von der Partie.

Das Match begann gut für den TSV, denn nach einer 2:1-Führung nach den Doppeln stellten Stefan English gegen Mihr, sowie mit ganz starker Leistung Tobias Meier gegen Namyslo auf 4:1. Dann jedoch war bei seiner Rückrundendebüti Rengershausen am Zug und übernahm die Führung. Das bärenstarke vordere Hümmer Paarkreuz holte die Führung wieder zurück und auch Heiko Groß wuchs gegen Schneider einmal mehr über sich hinaus. Malwin Peer unterlag hauchdünn gegen Nawid, doch sein Vater Thorsten siegte nach verlorenem erstem Satz noch sicher über Glake.

Das Schlussspiel English/Meier sorgte dann für einen viel umjubelten Sieg, der Hümme nach wie vor einen kleinen Vorsprung für den Relegationsrang belässt. Im gesamten Mannschaftskampf war der oft unterschätzte und diesmal ans vordere Paarkreuz aufgerückte Tobias Meier ganz klar der Hümmer Mann des Tages.

Punkte: English/Maier (2), Peer/Peer, English (2), Meier (2), Groß und T. Peer.

TSV Immenhausen - SV Espenau 8:8. Erstmals seit über einem Jahr konnte Espenaus Alexander Neumann wieder mitwirken, so dass Uwe Wilhelmy ins mittlere Paarkreuz rückte. So gesehen war das Remis für die Gastgeber ein noch dankbares, aber auch verdientes Resultat, wie auch TSV-Mannschaftskapitän Falk Stuhldreher konstatierte. Die jüngeren Espenauer Akteure Christian Haase und Sven Bohnes waren einmal mehr nach verlorenem ersten Überkreuzvergleich im zweiten erfolgreicher. Mann des Spiels war aber Immenhausens Sascha Samtleben, der ungeschlagen blieb und in der Rückrunde erst einmal seinem Kontrahenten gratulieren musste.

Punkte: Immenhausen: Stuhldreher/Gerhard Ackerbauer, Jörg Donnerstag/

Samtleben, Samtleben (2), Stuhldreher, Dieter Steinkopf, Ackerbauer, Donnerstag, Espenau: Martin Grötsch/Wilhelmy (2), Grötsch (2), Neumann, Wilhelmy, Haase und Bohnes.

TTC Hofgeismar II - SVH Kassel III 9:3. Immerhin traten die Gäste mit drei Akteuren ihrer Stammbesetzung an, doch die an 1 bis 3 stehenden Westermann, Salmen und Jeschik fehlten. Beim TTC fehlte neben Attendorn auch der Mannschaftskapitän Daniel Wagner, doch Martin Alexander gegen seinen Ex-Verein, sowie der wieder hinzugestoßene Elias Heickmann waren mehr als gleichwertiger Ersatz. So führten die Gäste zwar mit 3:2, doch danach spielten bei nur drei Satzverlusten nur die Gastgeber.

Punkte: Stefan Reitz/Dittmar Knittel, Alexander (2), Matti Albrecht (2), Sean Bellon, Heickmann, Reitz und Knittel.

Bezirksklasse

VfB Eberschütz - TSV Wenigenhasungen II 9:6. Erst die Spitzenspieler Jan Hoose und Andreas Gleichmann, die im ersten Durchgang gegen Werner und Seuchter noch unterlegen waren, läuteten die Wende für die Gastgeber ein. Wenigenhasungen hatte auf den Einsatz seiner nominell aufgeführten Matthias Pflüger und Kissling verzichtet und wird sich so auf einen Abstieg in die Kreisliga einstellen müssen.

Der VfB steht nach wie vor sehr gesichert auf Rang vier der Tabelle.

Punkte: Hoose/Gleichmann, Steffen Groß (2), Gerhard Stenda (2), Hoose, Gleichmann, Christian Stenda und Axel Groß. zvz